

Ministerium für Bildung und Kultur, Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken

## Rundschreiben

An alle Eltern und Erziehungsberechtigten,  
Schülerinnen und Schüler des Saarlandes

### Herzlich Willkommen im neuen Schuljahr 2021/22!

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

das vergangene Schuljahr wird uns allen ohne Zweifel in besonderer Erinnerung bleiben. Wie nie zuvor in der jüngeren Vergangenheit unseres Landes war etwas so sicher geglaubtes wie der morgendliche Gong zum Schulbeginn mit so viel Unsicherheit, Ungewissheit und Sorge begleitet wie in dem vergangenen Jahr. Die morgendliche Routine an saarländischen Frühstückstischen, die Lektüre der Zeitung oder ein Blick in die sozialen Medien, wurde ersetzt durch einen prüfenden Blick der aktuellen Inzidenzzahlen und deren Auswirkungen.

Diese Zeit war insbesondere für Sie, als Eltern, Großeltern, Geschwister und insbesondere Schülerinnen und Schüler entbehrungsreich und fordernd. Und trotzdem konnten viele das Ende des vergangenen Schuljahres gemeinsam – mit Abschluss- und Abschiedsfeiern, gemeinsam mit Freundinnen und Freunden – und unter Einhaltung der noch notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen erleben. Für Ihr Durchhaltevermögen, Ihre Geduld und Ihren Einsatz möchte ich mich herzlich bedanken und Ihnen meine Hochachtung ausdrücken. Ich hoffe deshalb, dass Sie diese besonders verdienten Sommerferien genießen und zur Erholung nutzen konnten.



Das neue Schuljahr startet unter anderen Voraussetzungen als das vergangene. Dank der Impfungen und der bewährten Hygienemaßnahmen ist die Situation heute eine andere. Um einen reibungslosen Schulstart zu ermöglichen, werden wir daher vorerst die bekannten Hygienemaßnahmen wie die verpflichtenden Antigen-Schnelltestung sowie die Maskenpflicht beibehalten und fortlaufend auf Verhältnismäßigkeit prüfen. Erneute Schulschließungen oder eine Rückkehr zum Wechselunterricht bzw. Lernen auf Distanz sind in Anbetracht der hohen Impfquote – insbesondere unter den Risikogruppen – momentan aus meiner Sicht keine Option.

In dem kommenden Schuljahr wird es darum gehen, Versäumtes nachzuholen, sich Vergessenes in Erinnerung zu rufen und eine langsame Rückkehr in eine fast vergessene Normalität zu ermöglichen. Ich meine damit nicht nur den verpassten Lernstoff, sondern vor allem auch all diejenigen Kontakte, sozialen Beziehungen und Freundschaften, die Schule von einem reinen Lern- zu einem Lebensort machen. Mit zusätzlichem Personal und flexiblen Maßnahmen an dem jeweiligen Schulstandort ermöglichen wir ein individuelles Ankommen und Aufholen. Nutzen Sie diese Angebote und sprechen Sie bei Bedarf mit den verantwortlichen Lehrkräften und den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern.

Ich freue mich mit Ihnen gemeinsam auf das kommende Schuljahr und wünsche Ihnen und uns allen eine schrittweise Rückkehr zur Normalität.

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Se'.

Ministerin für Bildung und Kultur